Gesellschaft für
Bioimmuntherapie und
Mikronutrition e.V.

gimmisfc
Seminar. Fortbildung. Consulting.

Zertifiziertes Programm zum

4. Kongress für komplementäre Krebstherapie

Stand der komplementären Onkologie,
aktuelle Diagnostik und Therapieoptionen

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Bayern beantragt

17./18. Mai 2014
Holiday Inn Munich City Centre
Hochstr. 3, 81669 München

Kongressleitung: Dr. med. Martin Landenberger
Veranstalter: Gesellschaft für Bioimmuntherapie
und Mikronutrition e.V. in Kooperation mit gimmi sfc,
Seppstr. 7, 83646 Bad Tölz

Vorwort

40% mehr Krebserkrankte in 2025

„Zahl der Krebsfälle steigt weltweit dramatisch – Die Weltgesundheitsorganisation sagt deutlich mehr Tumorerkrankungen in den kommenden zwanzig Jahren voraus“ vermeldet am 4. Februar 2014 „Die Welt“.

Bis 2025 könnten jährlich 20 Millionen Menschen weltweit an Krebs erkranken, das sind rund 40% mehr als derzeit.

Rund 222.000 Menschen starben insgesamt 2012 an den Folgen einer Krebserkrankung in Deutschland. Damit kamen im Schnitt 271 Krebstodesfälle auf 100.000 Einwohner.

Verantwortlich machen Forscher das Rauchen, den Konsum von Alkohol, zuckerhaltige Getränke, Übergewicht und Stoffwechselstörungen. Dem Einfluss von Schwermetallbelastungen, Umweltchemikalien und vor allem Dauerstress mit einem verminderten Adrenalinwert wird hingegen keine Beachtung geschenkt.

Während des Kongress werden die diagnostischen Schritte und präventive Maßnahmen vorgestellt, Entgiftungsstrategien auf physiologischer Basis und therapeutische Begleitregime besprochen, die von jedem Therapeuten sofort umgesetzt werden können.

Gibt es eine Kooperation zwischen Naturheilkunde und Onkologie?

Jeder Komplementärmediziner weiß um die Grenzen seiner therapeutischen Fähigkeiten, manche bestmöglich naturheilkundlich therapierte Krebspatienten erleben einen ungebremsten Progress, während andere durchaus ansprechen können. Umgekehrt sprechen Onkologen von Nebenwirkungen ihrer Therapien, die Patienten schwer schädigen können. Mitunter nehmen Onkologen die Kollateralschäden ihrer Arbeit in Kauf, wenn ihnen die komplementären physiologischen Prinzipien nicht geläufig sind. Besonders gefürchtet ist die iatrogene Polyneuropathie bei platinhaltigen Chemotherapeutika, die durch die zeit- und sachgerechte Ausleitung des Platins verhindert werden könnte. Dieses Beispiel zeigt die dringende Notwendigkeit, dass sich Onkologen und Komplementärmediziner über kombinierte Therapieregime auseinandersetzen und zum Wohle des Patienten gemeinsam agieren. Im Kongress kommt ein Pharmakologe und ein Mediziner zu Wort, welche die Wechselwirkungen zwischen Chemotherapien und komplementäre Maßnahmen und die Synergien zwischen einer zeitgerechten Hyperthermie, Chemotherapie und Biologikas vorstellen werden. Die Aussage von Onkologen, biologische Therapien seien unter der Chemotherapie abzusetzen, kann demzufolge so nicht mehr aufrecht erhalten werden.

Viele Patienten verlangen keine Therapie um jeden Preis, die absolute Lebensverlängerung ist nicht das Maß aller Ziele, die Lebensqualität wird mitunter höher eingeschätzt als die Lebens- und möglicherweise die Leidenszeit. Naturheilkundliche komplementäre Verfahren sind durchaus geeignet, die Lebensqualität und das Befinden zu verbessern, nicht umsonst fragen bis zu 80% aller Krebserkrankten nach diesen Therapien. Universitäten öffnen sich langsam der Erfahrungsheilkunde und richten naturheilkundliche Abteilungen ein. Komplementärmediziner verfügen über langjährige praktische Erfahrung in der onkologischen Naturheilkunde und bieten diese universitären Einrichtungen zum Wohle der Betroffenen an – das Wissen der Komplementärmediziner ist für universitäre Abteilungen mitunter von großem Vorteil und kann mit dem Erfahrungsschatz der konventionellen Medizin kombiniert werden.

Der Kongress wird dem interessierten Therapeuten ein großes Maß an Wissen und Erfahrungsreichstum bieten, welche den Behandlungsschatz erweitern helfen dürfte. Unsere Bemühungen werden stets das Wohl der uns anvertrauten Patienten zum Ziel haben.

Dr. med. Martin Landenberger

Vorsitzender: Gesellschaft für Bioimmuntherapie
und Mikronutrition e.V.

Programm

Samstag, 17.05.2014
Saal 1

8:00 – 9:00 Uhr Registrierung

8:50 – 9:00 Uhr Begrüßung, Kongresseröffnung

Biologische Grundlagen bei Krebserkrankungen

Vorsitz: Dr. med. Ralf Oettmeier, Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler

9:00 – 9:50 Uhr **Die Paracelsus-Krebs-Kur mit Integration von Diät, Oxyvenierung und Spezialtherapien**
Dr. med. Stefan Rupp, Lustmühle / Schweiz

9:50 – 10:40 Uhr **1. Individualisierte Organozelltherapie**
2. Aktive Fiebertherapie
Dr. med. Ralf Oettmeier, Greiz

10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause

11:10 – 12:00 Uhr **Mamma-Ca mit /ohne Chemotherapie-Langzeitbeobachtung**
Dr. med. Achim Schuppert, Bonn

12:00 – 12:50 Uhr **Hormone und Krebs**
Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler, Wien / Österreich

12:50 – 13:50 Uhr Mittagspause

Programm

Samstag, 17.05.2014
Saal 2

8:00 – 9:00 Uhr Registrierung

8:50 – 9:00 Uhr Begrüßung, Kongresseröffnung

Prinzipien der Regulationsmedizin in der Onkologie

Vorsitz: Dr. med. Volker Schmiedel, Dr. Or. Med. Daniel Beilin

9:00 – 9:50 Uhr **Vitamin D – Auswirkungen auf das Immunsystem bei Krebserkrankungen**
Omega-3-Fettsäuren – warum sind sie bei Krebs wichtig?
Dr. med. Volker Schmiedel, Kassel

9:50 – 10:40 Uhr **Wechselwirkungspotenzial von Polyphenolen mit konventioneller Krebstherapie**
Prof. Dr. rer. nat. Christoph Ritter, Greifswald

10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause

11:10 – 12:00 Uhr **Regulationsmedizin identifiziert neue diagnostische Kenngrößen für neoplastische Veränderungen des Pankreas und Hepatobilitärsystems**
Dr. Or. Med. Daniel Beilin, Aptos / Kalifornien

12:00 – 12:50 Uhr **Stand der Integration der Komplementärmedizin in die Onkologie an Hochschulen**
Prof. Dr. med. Dieter Melchart, München

12:50 – 13:50 Uhr Mittagspause

Programm – Fortsetzung

Samstag, 17.05.2014
Saal 1

Individuelle Therapiekonzepte bei Krebserkrankungen 1

Vorsitz: Dr. rer. nat. Charles Fernando, Dr. med. Martin Landenberger

13:50 – 14:40 Uhr **Adrenalinmangel bei Krebs, Aminosäuren oral / Aminosäuren-Infusionen**
Dr. med. Martin Landenberger, Bad Tölz

14:40 – 15:30 Uhr **Amygdalin (Vitamin B17) und Germaniumsesquioxid als Therapieoptionen in der Komplementäronkologie**
Dr. rer. nat. Charles Fernando, Heidelberg

15:30 – 16:20 Uhr **Juristische Aspekte der Komplementäronkologie: Haftung, Aufklärung und Abrechnung unter besonderer Berücksichtigung von Infusionstherapien**
Dr. jur. Frank Breitkreutz, Berlin

16:20 – 16:50 Uhr Kaffeepause

Individuelle Therapiekonzepte bei Krebserkrankungen 2

Vorsitz: Arno Thaller, Andreas Bünz

16:50 – 17:40 Uhr **Die Jahrhundertaufgabe: Das Spektrum der Viren bei einem gegebenen Tumor und das Spektrum der Tumoren bei einem gegebenen Virus zu bestimmen**
Arno Thaller, Markt Berolzheim

17:40 – 18:30 Uhr **Optimierte komplementäronkologische Betreuung bei einem 57-jährigen Patienten mit primär fortgeschrittenem Pankreas-Carcinom**
Dr. med. Gerald Weiss, Stimpfach / Rechenberg

18:30 – 19:20 Uhr **Stand der Misteltherapie in der Onkologie**
Andreas Bünz, Bad Ems

19:20 Uhr **Mitgliederversammlung der GBIT e.V.**

Programm – Fortsetzung

Samstag, 17.05.2014
Saal 2

Philosophische und energetische Betrachtungen

Vorsitz: Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans Burkhardt, Prof. Dr. rer. nat Markolf Niemz

13:50 – 14:40 Uhr **Narbenentstörung mit Mepivacain bei Krebs. Sofortige Verbesserungen durch Mitbehandlung von Traumata & psychischen Krebsursachen in über 80% der Fälle.**
Dr. med. Sonja Reitz, Hamburg

14:40 – 15:30 Uhr **Sinn: Ein Physiker verknüpft Erkenntnis mit Liebe**
Prof. Dr. rer. nat. Markolf Niemz, Heidelberg

15:30 – 16:20 Uhr **Systeme in der Medizin. Eine mereologische Betrachtung**
Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans Burkhardt, München

16:20 – 16:50 Uhr Kaffeepause

Hyperthermie

Vorsitz: Dr. med. Hüseyin Sahinbas, Prof. Dr. med. Holger Wehner

16:50 – 17:40 Uhr **Die Hyperthermie im Zusammenspiel mit konventionellen Krebstherapien**
Prof. Dr. med. Holger Wehner, Wilhelmshaven

17:40 – 18:30 Uhr **Therapieoptimierung mit Hyperthermie, Phytopharmaka (Curcumin) und Chemotherapeutika**
Dr. med. Hüseyin Sahinbas, Bochum

18:30 – 19:20 Uhr **Ganzkörperhyperthermie – Behandlung in Kombination mit hochdosierten Mistelinfusionen als Tumor gerichtete Therapie bei verschiedenen fortgeschrittenen Krebserkrankungen**
Dipl. med. Nina Reis, Bad Mergentheim

Programm – Fortsetzung

Sonntag, 18.05.2014
Saal 1

8:00 – 9:00 Uhr Registrierung

Ernährung und Krebs
Vorsitz: Prof. Dr. rer. nat. Claus Leitzmann, Dr. med. Wolfgang May

9:00 – 9:50 Uhr **Der WCRF-Report zur Krebsprävention mit persönlichen Ergänzungen**
Prof. Dr. rer. nat. Claus Leitzmann, Gießen

9:50 – 10:40 Uhr **Glukosinolate der Kreuzblütlergewächse in der Ernährung und Prävention**
Dr. med. Erwin Häringer, München

10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause

11:10 – 12:00 Uhr **Sicherer Bluttest zum frühzeitigen Nachweis von Krebserkrankungen – neue Studienergebnisse und praktische Anwendung**
Dr. rer. nat. Johannes Coy, Darmstadt

12:00 – 12:50 Uhr **Ernährung bei Krebspatienten – eine praktische Betrachtung**
Dr. med. Wolfgang May, Bad Mergentheim

12:50 – 13:50 Uhr Mittagspause

Labor-Diagnostik, Metronomie, Polyphenolwirkung
Vorsitz: Dr. med. Burkhard Schütz, Dr. med. Friedrich Migeod

13:50 – 14:40 Uhr **Fallstricke in der Onkologischen Diagnostik – was ist sinnvoll und was nicht**
Dr. med. Burkhard Schütz, Limburg

14:40 – 15:30 Uhr **Metronomische Erhaltungstherapien in der Onkologie – Alternative zu „wait and see“**
Dr. med. Friedrich Migeod, Bad Bergzabern

15:30 – 16:20 Uhr **In-vitro-Messungen der Wirkungsweise von Olivenblattextrakt und Chlorophyll in Gegenwart von enzymatisch gebildeten freien Radikalen**
Univ.-Prof. Mag. Dr. rer. nat. Joachim Greilberger, Graz / Österreich

Programm – Fortsetzung

Sonntag, 18.05.2014
Saal 2

8:00 – 9:00 Uhr Registrierung

Homöopathie, Immunologie, Säure-Basen-Haushalt
Vorsitz: Heinz Huber, Prof. Dr. med. Fred Fändrich

9:00 – 9:50 Uhr **1. Krebs! Was nun? – Chancen und Grenzen –**
2. Homöopathische Behandlung von onkologischen Erkrankungen
Heinz Huber, Rottenburg-Bad Niedernau

9:50 – 10:40 Uhr **Quantenphysikalische Resonanzphänomene aktivieren Selbstheilungsprozesse auch bei Krebspatienten**
Dr. med. Hans Gschwender, Nürnberg

10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause

11:10 – 12:00 Uhr **Die Bedeutung von CD8 gamma/delta-Zellen für fortgeschrittene Malignome**
Prof. Dr. med. Fred Fändrich, Kiel

12:00 – 12:50 Uhr **Energiehaushalt der Tumorzellen, neue Therapieansätze?**
Dr. med. John van Limburg Stirum, Kilchberg-Zürich / Schweiz

12:50 – 13:50 Uhr Mittagspause

Galvanotherapie, RANTES, Achtsamkeit
Vorsitz: Dr. med. Harald Banzhaf, Dr. med. Bernhard Weber

13:50 – 14:40 Uhr **ECT-Galvanotherapie**
Dr. med. Bernhard Weber, Marburg

14:40 – 15:30 Uhr **RANTES aus Kieferostitis/NICO – Systemisch-immunologische Signale für Brustkrebs, Pankreaskarzinom und Melanom?**
Dr. med. dent. Johann Lechner, München

15:30 – 16:20 Uhr **Das Konzept Achtsamkeit – MBSR – als zentraler Bestandteil eines integrativen Behandlungskonzeptes bei onkologischen Patienten**
Dr. med. Harald Banzhaf, Tübingen

gimmisfc
Seminar. Fortbildung. Consulting.

Inh.: Grace de Guia-Landenberger
Seppstr. 7, 83646 Bad Tölz, Germany
Tel.: 0049 (0)8041 80 95 75
Fax: 0049 (0)8041 80 95 77
e-Mail: gimmi-sfc@landenbergers.de

Seminardaten

Termin: Samstag, 17.05.2014 von 9:00 – 19:20 Uhr
Sonntag, 18.05.2014 von 9:00 – 16:20 Uhr

Ort: Holiday Inn Munich City Centre
Hochstr. 3, 81669 München
Tel.: 089 / 48 03 0

Zimmer: Bitte buchen Sie die Zimmer selbst (begrenzte Zimmerzahl).
Es besteht ein Kontingent zu:
134 € pro EZ inkl. Frühstück
149 € pro DZ inkl. Frühstück

Kosten: 310 € für GBIT-Mitglieder
330 € (Anmeldung bis zum 01.04.2014)
350 € (Anmeldung ab dem 02.04.2014)
inkl. Skript, 4 Kaffeepausen, 2 Mittagessen

Tageskarte: 210 € (Samstag, 17.05.2014)
150 € (Sonntag, 18.05.2014)

Die Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Seminarbetrages an:

Bank: Sparkasse Rhein Nahe
BLZ: 560 501 80
Konto Nr.: 170 631 99
Inhaberin: Grace de Guia-Landenberger
IBAN: DE86 5605 0180 0017 0631 99
BIC: MALADE51KRE

Storno: bis zum 31.03.2014 – frei
bis zum 15.04.2014 – 50 %
danach voller Preis oder Ersatzteilnehmer

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das nebenstehende Formular für die verbindliche Anmeldung zum Kongress:

Einfach abtrennen, ausfüllen und in einem frankierten Umschlag an gimmi sfc senden.

Oder Sie übermitteln die Anmeldung per Fax an: 08041 /80 95 77.

Ich nehme am 4. Kongress für komplementäre Krebstherapie in München teil.

☐ **Samstag, 17.05.2014 und Sonntag, 18.05.2014**
310 € für GBIT-Mitglieder
330 € (Anmeldung bis zum 01.04.2014)
350 € (Anmeldung ab dem 02.04.2014)

☐ **Samstag, 17.05.2014** (Tageskarte zu 210 €)

☐ **Sonntag, 18.05.2014** (Tageskarte zu 150 €)

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefonnummer: _____

Faxnummer: _____

E-Mail: _____

Fachrichtung: _____

Datum / Unterschrift: _____

Stempel: _____

Die Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Seminarbetrages!

Anmeldung

An
gimmi sfc
Seppstr. 7

83646 Bad Tölz

Referenten

- **Dr. med. Harald Banzhaf,** Tübingen
- **Dr. Or. Med. Daniel Beilin,** Aptos / Kalifornien
- **Andreas Bünz,** Bad Ems
- **Dr. jur. Frank Breitkreutz,** Berlin
- **Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans Burkhardt,** München
- **Dr. rer. nat. Johannes Coy,** Darmstadt
- **Prof. Dr. med. Fred Fändrich,** Kiel
- **Dr. rer. nat. Charles Fernando,** Heidelberg
- **Univ.-Prof. Mag. Dr. rer. nat. Joachim Greilberger,** Graz / Österreich
- **Dr. med. Hans Gschwender,** Nürnberg
- **Dr. med. Erwin Häringer,** München
- **Heinz Huber, Emil-Schlegel-Klinik,** Rottenburg-Bad Niedernau
- **Prof. Dr. med. Wolfgang Köstler,** Wien / Österreich
- **Dr. med. Martin Landenberger,** Bad Tölz
- **Dr. med. dent. Johann Lechner,** München
- **Prof. Dr. rer. nat. Claus Leitzmann,** Gießen
- **Dr. med. John van Limburg Stirum,** Kilchberg-Zürich / Schweiz
- **Dr. med. Wolfgang May,** Bad Mergentheim
- **Prof. Dr. med. Dieter Melchart,** München
- **Dr. med. Friedrich Migeod,** Bad Bergzabern
- **Prof. Dr. rer. nat. Markolf Niemz,** Heidelberg
- **Dr. med. Ralf Oettmeier,** Greiz
- **Dr. med. Sonja Reitz,** Hamburg
- **Dipl. med. Nina Reis,** Bad Mergentheim
- **Prof. Dr. rer. nat. Christoph Ritter,** Greifswald
- **Dr. med. Stefan Rupp,** Lustmühle / Schweiz
- **Dr. med. Hüseyin Sahinbas,** Bochum
- **Dr. med. Volker Schmiedel,** Kassel
- **Dr. med. Achim Schuppert,** Bonn
- **Dr. med. Burkhard Schütz,** Limburg
- **Arno Thaller,** Markt Berolzheim
- **Dr. med. Bernhard Weber,** Marburg
- **Prof. Dr. med. Holger Wehner,** Wilhelmshaven
- **Dr. med. Gerald Weiss,** Stimpfach / Rechenberg

Bildnachweis:
Titelmotiv: Gary / Fotolia.com
Innenseiten: A. Dudy,
Thomas Durst / Fotolia.com

Aussteller

- ABNOBA GmbH
- ALFA Regulation Thermometrie
- Arnika Versandapotheke München
- AV Records GbR
- BioMed-Klinik
- biosyn Arzneimittel GmbH
- Biogena Deutschland GmbH
- biovis Diagnostik MVZ GmbH
- bmt braun Limited
- Celsius42+ GmbH
- CentroSan Nutrition B.V.
- CuraFaktur GmbH & Co. KG
- CFB
- DeltaStar Nutrients
- Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG
- Gebomed GbmH
- gimmi sfc
- Helixor Heilmittel GmbH & Co. KG
- Homo Novus GmbH & Co. KG
- Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR
- Jabosan Health-Care
- Kaiser Friedrich Pharma GmbH
- Komstar AG
- Life Light Handels GmbH
- MindLINK
- Oxyven Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & Co. KG
- Oncotherm GmbH/Kft.
- San Omega GmbH
- TAVARLIN AG
- Viktoria Apotheke
- Von Ardenne Institut für Angewandte Medizinische Forschung GmbH

bio|vis'
DIAGNOSTIK

... das Labor mit den innovativen Markern, Stufenkonzepten und individuellen Befundinterpretationen.

biovis Diagnostik MVZ GmbH
Justus-Staudt-Straße 2 · 65555 Limburg · Tel.: 06431. 21248-0
FAX 06431. 21248-66 · mail: info@biovis.de